

„Mein Lieblingswort auf Deutsch ist Schmetterling“

Erzählcafé – Erzähl mir deine Geschichte!

Dienstag, 28.11.2017, 19.30 Uhr
Lesung einer Migrationsgeschichte mit Gespräch, Musik

Aufgewachsen in Kinderheimen und in einer Pflegefamilie, geriet die Erzählerin in die Hände von Menschenhändlern und in die Zwangsprostitution, flüchtete in Frauenhäuser und eroberte sich ein selbstständiges Leben.

Im anschließenden Interview mit der Erzählerin und durch Publikumsfragen können persönliche Einblicke in ein Leben gewonnen werden, das vor unserer Haustür spielt und von Gewalt gezeichnet ist. Mit ihrer Geschichte setzt sie ein klares NEIN zu Gewalt an Frauen. Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt.

Ort: Heinrich-Fries-Haus, Bahnhofstraße 13

Eintritt: frei

Anmeldung: erbeten unter
Telefon: 07131 89809101 oder
E-Mail: keb.heilbronn@drs.de

Veranstaltet von: keb Katholische Erwachsenenbildung Stadt- und Landkreis Heilbronn e.V. und Erzählwerkstatt für Menschen aus aller Welt

„Stalking... und jetzt?“

Donnerstag, 30.11.2017, 18.30 Uhr
Fachvortrag

Von Stalking spricht man, wenn ein Täter sein Opfer wiederholt verfolgt, belästigt oder sogar bedroht und attackiert.

In Deutschland werden über zehn Prozent der Bevölkerung mindestens einmal im Leben Opfer von Stalking, mehr als 80 Prozent sind Frauen. Der Vortrag gibt einen Überblick über das Phänomen Stalking und schildert die psychosozialen Auswirkungen auf die Opfer. Die Referentin erklärt, wie sich Betroffene gegenüber Tätern am besten verhalten. Außerdem zeigt sie Strategien auf, die bei der Stressbewältigung durch Stalking hilfreich sein können. Weiterhin thematisiert die Expertin Elemente einer qualifizierten Beratung und Möglichkeiten der psychosozialen Unterstützung für die Betroffenen. Im Anschluss an den Vortrag gibt es Gelegenheit zu Diskussion und Austausch.

Ort: Heinrich-Fries-Haus, Bahnhofstraße 13

Referentin: Christine Gallas, Diplom Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin

Eintritt: frei

Anmeldung: erbeten unter
Telefon: 07131 507853 oder
E-Mail: frauenhaus@versanet.de

Veranstaltet von: Frauen helfen Frauen e.V. Heilbronn, Frauenrat Heilbronn

„Die Fremde“

Freitag, 1.12.2017, 20.00 Uhr
Filmvorführung, anschließend Diskussion, Getränke und Snacks

Umri ist aus einem unglücklichen Eheleben in Istanbul ausgebrochen und will zurück in Berlin ein selbstbestimmtes Leben führen. Sie hofft, dass die liebevolle Verbundenheit in der Familie stärker ist als alle gesellschaftlichen Zwänge.

Feo Aladags Meisterwerk ist als einer der stärksten und bewegendsten Filme der letzten Jahre mit über 33 Filmpreisen ausgezeichnet worden, darunter als Bester Film und für die Beste Darstellerin (Sibel Kekilli).

Der Film dauert 114 Minuten.

Ort: Frauenräume, Achtungstraße 37

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

Veranstaltet von: FrauenRäume e.V. Kulturkommunikation

Frei leben ohne Gewalt

Die **TERRE DES FEMMES**-Fahnen sind am Internationalen Tag „NEIN zu Gewalt an Frauen“ am 25. November an vielen öffentlichen Gebäuden in Heilbronn gehisst.



Herausgeberin des Flyers:

Frauenbeauftragte der Stadt Heilbronn
Marktplatz 11 · 74072 Heilbronn
Telefon 07131 56-2984
E-Mail: frauenbeauftragte@heilbronn.de
www.heilbronn.de

Internationaler Tag

„NEIN zu Gewalt an Frauen“

25. November 2017

Übersicht Veranstaltungsreihe
in Heilbronn

20. November – 1. Dezember 2017

„Wege aus erlebter Gewalt“

Montag, 20.11.2017, 18.00 Uhr
Vernissage und Ausstellung

Wie geht es Frauen und ihren Kindern, wenn sie Gewalt erlebt haben? Gewalt in der Familie, Gewalt auf der Flucht, wenn sie zur Prostitution gezwungen oder obdachlos werden.

Frauen und ihre Kinder haben in Form von Kunstwerken versucht, erlebte Gewalt und Auswege daraus darzustellen. Die Vernissage eröffnet die Kunstausstellung und gibt mit einem Vortrag Einblicke in verschiedene Gewaltformen und deren Auswirkungen auf die Betroffenen. Die Werke sind u.a. in einem von ZONTA veranstalteten Workshop entstanden.

Die Ausstellung kann von Dienstag, 21. November bis Mittwoch, 29. November besucht werden.

Geöffnet: Di. bis Fr. 15.00 – 18.00 Uhr und
Sa. 11.00 – 14.00 Uhr + 17.00 – 19.00 Uhr
(mit möglicher Führung)

sowie während der sonstigen Veranstaltungen der Mitternachtsmission.

Ort: Nikolaikirche, Sülmerstraße 72

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

Anmeldung: für die Vernissage erbeten unter
Telefon: 07131 3901491 oder
E-Mail: mitternachtsmission-gegenmenschhandel@diakonie-heilbronn.de

Veranstaltet von: Mitternachtsmission (Diakonisches Werk Heilbronn) in Kooperation mit dem ZONTA-Club Heilbronn, Frauenbeauftragte Stadt Heilbronn, Nikolaikirche

„Gewalterfahrungen von Frauen mit Behinderung“

Dienstag, 21.11.2017, 18.00 Uhr
Einlass 17.30 Uhr, Vortrag

Was die Behindertenbewegung schon lange gesagt hat, konnte 2012 mit der Studie von Monika Schrötte erstmals mit repräsentativen Zahlen belegt werden – Frauen mit Behinderungen sind um ein Vielfaches häufiger von Gewalt betroffen als Frauen im Bevölkerungsdurchschnitt. Dies gilt für alle Formen von Gewalt – physische, sexualisierte, psychische aber auch strukturelle Gewalt. Für Männer mit Behinderungen konnte dies mittlerweile ebenso nachgewiesen werden. Dieses Jahr rückte das Thema Gewalt in Einrichtungen der Behindertenhilfe durch die Fernsehberichterstattung des „Team Walraff“ wieder in den Fokus. Doch was sind die Ursachen, wie können erfolgreiche Prävention und wie Interventionen zum Schutz von Gewaltopfern mit Behinderungen aussehen?

Ort: Heinrich-Fries-Haus, Bahnhofstraße 13

Referentin: Stephanie Aeffner,
Landes-Behindertenbeauftragte

Eintritt: frei

Anmeldung: erbeten unter Telefon: 07131 56-3728 oder E-Mail: irina.richter@heilbronn.de

Barrierefreiheit: stufenfreier Zugang, Aufzug, rollstuhlgerechtes WC im Erdgeschoss, Höranlage und Gebärdensprachdolmetscher/in vorhanden. Bitte geben Sie Ihren Assistenzbedarf bei der Anmeldung an.

Veranstaltet von: Frauenbeauftragte und Inklusionsbeauftragte Stadt Heilbronn

„Gewalt gegen Frauen in Zeiten von Krieg und Terror“

Donnerstag, 23.11.2017, 18.00 Uhr
Vortrag mit Fragezeit

Zeiten von Krieg und Terror sind für viele Frauen mit traumatischen Erfahrungen verbunden. Im Vortrag werden zunächst medizinische Zusammenhänge zu Traumaerfahrungen sowie mögliche Folgestörungen erläutert. Anschließend geben die Referenten praktische Tipps zur Begleitung betroffener Frauen im Alltag und stellen konkrete Stabilisierungsübungen vor.

Ort: Nikolaikirche, Sülmerstraße 72

Referent: Prof. Dr. Hans-Jürgen Luderer,
Chefarzt a.D., Klinikum am Weissenhof, Weinsberg
Referentin: Kathrin Kirsch,
traumazentrierte Fachberaterin (DeGPT)

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

Veranstaltet von: Mitternachtsmission
(Diakonisches Werk Heilbronn)

Gewaltfrei Leben und Arbeiten! (GELA)

Fortbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Behindertenhilfe

Dienstag, 21.11.2017, 9.00 bis 13.00 Uhr

Thema: „Gewalt gegen Frauen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen“

Ort: Pffiffgunde e.V., Dammstraße 15
Referentinnen: Stephanie Ackermann, Andrea Specht
Veranstaltet von: pro familia Heilbronn e.V., Pffiffgunde e.V.

„Gewalt an Frauen: Eine literarische Spurensuche“

Samstag, 25.11.2017, 15.00 Uhr
Kurze Lesungen an verschiedenen Stationen in der Heilbronner Innenstadt

Ort: Die Lesung beginnt am Theaterbrunnen, Berliner Platz 1 und endet in den Frauenräumen, Achtungstraße 37.

Eintritt: frei

Veranstaltet von: Frauenverband Courage e.V.
Heilbronn

„Meine Hölle Europa“ Frauenhandel am Beispiel Nigerias

Montag, 27.11.2017, 18.30 Uhr
Filmvorführung

Aus Opfersicht erzählt, konzentriert sich der investigative Dokumentarfilm „Meine Hölle Europa“ auf die persönlichen Erfahrungen junger Frauen, deren Traum von einem besseren Leben in Europa zu einem Prostitutionsalbtraum auf den Straßen Italiens wird. Durch ihren Mut, mit ihren Erfahrungen an die Öffentlichkeit zu gehen, gelingt es erstmals, Licht ins Dunkle des Menschenhandels zwischen Afrika und Ländern wie Italien zu bringen. Hier stammt mittlerweile jede dritte Prostituierte aus Nigeria.

Die Fachberatungsstelle für Betroffene von Menschenhandel ergänzt in einem Kurzvortrag eigene Erfahrungen aus Deutschland.

Ort: Nikolaikirche, Sülmerstraße 72

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

Veranstaltet von: Fachberatungsstelle für Opfer von Menschenhandel der Mitternachtsmission (Diakonisches Werk Heilbronn)

Termine für geschlossene Veranstaltungen

Sicher – stark – selbstbewusst!

Selbstbehauptungskurs für Frauen mit Behinderung

Donnerstag, 23.11.2017, 16.30 bis 19.00 Uhr und
Donnerstag, 30.11.2017, 16.30 bis 19.00 Uhr

Ort: pro familia Heilbronn, Moltkestraße 56
Referentinnen: Uschi Daub, Andrea Specht
Veranstaltet von: pro familia Heilbronn e.V.